

Die Produktion von Nitril Handschuhen in Europa... der nachhaltige Weg

Die unruhige wirtschaftliche Lage sowie die angespannte Situation der weltweiten Lieferketten haben deutlich gezeigt, wie abhängig viele Länder wirtschaftlich voneinander sind.

Gerade auch, die Abhängigkeit von Importen aus China und Südostasien wurden dabei besonders deutlich.

Durch die Corona-Pandemie wurden die negativen Auswirkungen, wie z.B. Lieferengpässe und Produktionsausfälle, deutlich spürbar.

Auch haben durch die weltweite Krise, die Versorgungssicherheit und die Qualität wieder erheblich an Bedeutung gewonnen.

Hinzu kommt erschwerend das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), welches am 01.01.2023 in Kraft tritt.

Mit diesem Gesetz werden Unternehmen verpflichtet, die in §§ 3 bis 10 des Gesetzes festgelegten „menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten“ in angemessener Weise zu beachten. Das Ziel ist es die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Pflichtverletzungen vorzubeugen, zu minimieren oder zu beenden.

Das Ziel der Althea, als Ihr Partner für den medizinischen Sachbedarf, ist es eine zuverlässige und permanente Versorgung unserer Kunden zu fairen Preisen und bester Qualität gewährleisten zu können.

Als wahre Pioniere haben wir uns daher bewusst für einen Nitril-Handschuhhersteller in Europa entschieden.

Die Herstellung und Lieferung innerhalb Europas sind somit kurzfristiger, flexibler, nachhaltiger und stellen für Sie eine wichtige Basis bei der Versorgungssicherheit dar.

Zu Ihren Vorteilen zählen: kurze Lieferzeiten, Unabhängigkeit von Schiffscontainern und Luftfrachten, sowie eine europäische Produktion und stabile Beschaffungskonditionen.

